



*Heart Dialogue*®

*Durch Deine HerzLandschaft in Dein Göttliches Selbst erwachen*

## *Wer bist du, wenn du all das nicht bist, was du über dich denken, erklären und philosophieren kannst?*

### **SOULSANG: DIE SCHNITTMENGEN DER VIER URSEELENÄNGSTE**

Wenn du bereits seit einem, zwei oder mehreren Jahren Heart Dialogue als deinen Lebens- und Heilungsweg beschreitest, hast du sicherlich auch schon die Erfahrung gemacht, dass sich die tieferen spirituellen Pfade zunehmend geschmeidig und elegant in das Dharma deiner IndividualitätsAngst hineinweben; das die Schnittmengen zwischen dem IndividualitätsDharma und Auragetic Dialogue sowie die Schnittmengen zwischen dem IndividualitätsDharma und dem ErwachensPfad und dem HingabePfad immer größer werden. Das geschieht ganz natürlich, je weiter und tiefer du in die zuvor unbewussten Areale deines Selbst und deiner Seele vordringst. Je mehr du aus dem Matrix-3D-Leben aussteigst, was du zuvor deine „Normalität“ genannt hast, um zunehmend DU, dein natürliches, authentisches Selbst zu werden und in allen LebensDomänen zu verkörpern, desto tiefergehend „klopfen“ die anderen drei UrSeelenÄngste an deine HerzTür, um von dir gefühlt zu werden. Dieser Artikel soll einen kleinen Überblick und Geschmack davon geben, worum es in diesen SeelenTiefen geht...

In unseren ASD-Gruppen, die man auch SoulSang nennen kann, offeriert Iona einen Raum, der je nach SeminarSchwerpunkt (Auragetisches Dharma, ErwachensPfad oder HingabePfad) die BeziehungsFrequenz entweder auf das SeelenSelbst (Auragetic Dialogue) oder das NonSelf (ErwachensPfad) oder das DivineSelf (HingabePfad) legt, indem sie selbst primär oder sogar ausschließlich von jenem Platz in ihrer Seele aus Raum hält und in Beziehung tritt. Das kann sich erstmal ungewohnt und anfühlen, weil du bisher in deinen Sessions und den HD-ProzessGruppen eher die BeziehungErfahrung der SpiegelBegegnung gemacht hast, was bedeutet, dass Iona mit dir dorthin gegangen ist, wo DU gerade innerlich bist und dir darin ähnlich geworden ist, damit du dich darin spiegeln und erfahren und gefühlt fühlen kannst. Selbst jenseits der SpiegelBegegnung sind Sessions/ProzessGruppen ein Ort persönlich-bezogener BeziehungsValenzen.

In den ASD-Gruppen hält Iona jedoch absichtsvoll von jenen tieferen SelbstPlätzen der Seele aus BeziehungsRaum, weil dies eine natürliche SogWirkung auf deine eigene Version jenes Selbstes in deiner Seele erzeugt: Je nachdem, wo du damit innerlich stehst, zeigen sich dadurch entweder zunächst Knoten, Blockaden und Widerstände, mit denen du dann arbeiten kannst, oder aber die EssenzVersion tritt direkt und barriereelos nach und nach in dir zum Vorschein, weil sie fühlt, ohne dass du es bewusst verstehen musst: `Oh, „da draußen“ ist dasselbe wie „hier drinnen“.` Die Essenz erkennt und realisiert sich selber als DAS und kann sich dadurch mehr und mehr in dir als ein neuer Sitz des Seins verankern.

## **WER BIST DU JENSEITS DEINER KONZEPTE UND IDEEN VON DIR SELBER? OHNE KONTROLLE UND OHNE SCHUTZ?**

In diesem Sinne tragen die meta-persönlichen, magischen, strahlenden, leuchtenden, von bedingungsloser SeelenGeschwister-Liebe getragenen OnenessFrequenzen des SeelenSelbst durch die **auragetischen Welten** deiner SeelenGeschichte, anderer SeinsDimensionen und deiner Chakra/SeelenKörper/Aura-Dynamik. Dieser Sitz des Seins fühlt sich warm und tief verbunden an, magisch und glitzernd, heilig und friedvoll, lebendig und frei, voller Fülle und Freude. Er besteht aus tiefer SelbstLiebe und SelbstErkenntnis als ewiges SeelenKind des Göttlichen. Er vereint deine individuelle Version von Liebe/Verletzlichkeit mit Kraft/SelbstErmächtigung und deinen natürlichen SeelenTalenten. Von „dort aus“ findet Begegnung im Rahmen des Auragetischen statt: Deine menschliche AlltagsMaskarade, deine AbwehrStrategien und VersteckSpiele des ungeheilten Egos/Selbstes spielen an diesem Sitz des Seins keine Rolle mehr. Du brauchst sie nicht mehr. Das, was darunter verborgen war, fühlst du, um es immer tiefer zu heilen. Du hast dich als das erkannt, was unvergänglich heilig und gut ist.

Universelle Liebe in GöttlicherMutter-Frequenz, identitätslose Emotivität, Heilige Stillheit und NonDualität bieten dir auf dem **ErwachensPfad** Raum, in die Frage hinein zu erwachen, wer du bist, wenn du all das nicht bist, was du über dich verstehen, denken, analysieren, wissen, begreifen oder dir über dich oder das Göttliche vorstellen kannst.

In den Strömungen von **universeller Liebe** und **Heiliger Stillheit** kannst du einen Raum entdecken, in dem du dich jenseits von Worten und mind-Konzepten mit dir selber und anderen verbinden kannst. ErwachensPfad-Seminare sind in den ASD-Gruppen SchweigeRetreats. Niemand spricht. Auch nicht in den Pausen. Niemand schaut auf sein Handy, niemand tippt Nachrichten. Niemand ist auf diese heutzutage so übliche und normale Weise „erreichbar“. *Was bist du jenseits von Sprache, Worten, Inhalten und Erklärungen? Was ist Beziehung jenseits dieser KommunikationsKanäle? Wie geht es dir mit Wortlosigkeit, Schweigen, Stille und Stillheit? Was taucht da alles in dir auf? Unruhe? Unbehaglichkeit? Hilflosigkeit? Angst? Widerstand? Zappligkeit? Ärger? Leere? Wertlosigkeit? FluchtImpulse? Oder Erleichterung? Ruhe? Entspanntheit? Freude?*

Moderne Menschen sind so sehr darauf konditioniert, sich ständig zu erklären und Begründungen für dies und jenes zu (er)finden. Sich über ihren Intellekt und ihre mentalen Kapazitäten zu identifizieren und in der Gesellschaft zu beweisen. In Heiliger Stillheit zu sitzen, konfrontiert und lockert diese Identifizierungen und adressiert alle Ängste und Gefühle von Wertlosigkeit, die darunter begraben werden mussten. *Wer bist du, wenn du nicht aus dir heraus gehst? Wenn du nicht expressiv bist? Nicht charismatisch? Nicht yangig? Wer bist du in Stille und Stillheit? Was ist deine Essenz?*

In dieser Phase der inneren EntdeckungsReise geht es noch nicht so sehr darum, tief in dir zu versinken, sondern es geht um Beziehung jenseits unserer üblichen Konditionierungen. Wir schauen einander an, halten Augenkontakt; fühlen, was zwischen uns aufsteigt und sich zeigt, bleiben offen für uns selber und für einander und machen absolut GAR NICHTS damit. Wir reden nicht darüber, wir diskutieren es nicht, wir bilden keinen Kontext, wir erläutern es nicht, wir finden keine Bilder dafür, wir suchen nicht nach Erklärungen, wir sortieren es nicht einzelnen IPs zu, wir suchen nicht nach Kindheits/pastlife-Zusammenhängen für das, was wir fühlen. Wir verweilen in konzeptloser Stillheit miteinander und jeder fühlt, was immer er/sie fühlt und bleibt damit in Beziehung; zeigt sich damit; öffnet sich selber und

den anderen gegenüber, ohne irgendetwas damit zu machen. Dies findet in **Frequenzen des GöttlichenYin** statt, in denen ALLES Raum hat, alles SEIN darf, sich alles zeigen und entfalten darf, was in dir aufsteigt. In Stillheit wird die RaumZeit zu einem tiefen, ewigen, unendlichen JETZT, in dem sich alles zeigen kann, was du bist.

In diesem geteilten JETZT jenseits von Konzepten, SelbstBildern und mind-Erklärungen leben wir gemeinsam in die Frage nach unserer tiefsten SeinsNatur hinein. Was ist uns allen gemeinsam? Was verbindet uns? Aus welchem „Stoff“ jenseits aller Stofflichkeit sind wir gemacht? Klar, auf der Homepage hast du schon 100x gelesen: Aus Liebe. Aber das einfach nachzuplappern, bringt ja nichts. Ich meine hier kein Wort. Ich meine absolut gar nichts, was du greifen kannst. Oder lernen. Oder gezielt in dir aufsuchen. Gemeint ist DAS, was du direkt selber erfahren kannst, auch wenn du keinerlei Worte dafür hast und auch niemals welche finden wirst, die wirklich erfassen können, was du erfahren hast.

Wer und was sind wir in Essenz? Wie kann das in Stille und Stillheit DIREKT erfahren werden? Wie zeigt es sich im BeziehungsRaum? Diese Art, uns miteinander zu verbinden und miteinander zu sein, ist in unserer GesellschaftsForm vollkommen unterernährt und unterentwickelt. Alle sind ständig am reden und machen und tun und versuchen, sich gleichzeitig zu profilieren und zu verstecken, sich zu tarnen und zu verstellen, sich zu beweisen und unsichtbar mit dem zu sein, was sie wirklich SIND. Wie fühlt es sich an, wirklich tief miteinander zu SEIN? Was ist die Sprache des GöttlichenYin? Wie kommuniziert SIE mit dir? Wie verbindet SIE sich mit dir? Wie zeigt SIE sich in dir? Durch dich? Als du? Wie und wo findest du sie in anderen?

Wie können wir unsere einzigartige Soufulness emotiv-basiert selber ausdrücken und uns darüber verbinden; von einem inneren Platz aus, der weit stromaufwärts unseres mind und noch weiter stromaufwärts unserer Kontroll- und BewertungsMechanismen liegt? Wo in dir BIST du einfach nur, ohne dass du es dir selber erklärst, herleitest, bewertest, einsortierst, abstrahierst? DORT ist Freiheit und Unendlichkeit! Dort ist Frieden und Freude.

### **WAS IST JENES DU, DAS NIE GEBOREN WURDE, NIE STIRBT UND EWIGLICH LEBT?**

Für die Fortgeschrittenen auf dem ErwachensPfad hält Iona Raum von einem Sitz des Seins in noch tieferen Valenzen des GöttlichenYin, in denen du von dem gefunden werden kannst, was wir in HD **NonDualität** nennen - aber auch das ist natürlich nur ein Wort. Was bist du deiner tiefsten Natur nach? Was ist deine innewohnende, ewigliche Substanz? Was bist du vollkommen un-konditioniert? Wer bist du ohne jedes mind-Konzept? Ohne jegliches ErklärungsModell über dich oder Gott oder den Kosmos? Ohne jegliches WeltBild? Ohne Kontext? Was bist du, bevor du dich in irgendetwas vom Menschen Erschaffenes begibst?

Wer warst du, bevor du geboren wurdest? Nein, damit ist kein past life gemeint. Auch kein Konzept von „Na, ich war eben meine Seele...“. Auch das ist nur auswendig-gelerntes Zeug. Das erfährst du nicht direkt, wenn du das sagst. Das ist wiedergekaut. Von LehrerInnen, die du liebst oder verehrst oder respektierst, übernommen; in der Hoffnung, dass es irgendwann auch für dich selber WAHR wird. Angeeignet, zur SelbstBeruhigung. Um dich an irgendetwas festhalten zu können. Was, wenn du das alles loslässt und aktiv verlierst? All deine Ideen, Vorstellungen, WeltBilder, Überzeugungen und Kontexte? ALLES menschlich Hergeleitete und Gelehrte; egal wie wahr es auch sein mag. Das sind alles Erfahrungen

von anderen Menschen, die vielleicht schon „dort“ sind und darüber ein Buch oder eine Homepage verfasst haben. Das ist eine nette Landkarte. Aber es ist nicht die Landschaft! Vergiss das alles. Schmink es dir ab! Wirf es in den Müll. Spül es im Klo runter. Diese Frage, wer du warst, bevor du geboren wurdest, kann dein mind nicht beantworten und nichts, was du jemals von anderen darüber gehört oder gelesen hast, kann dir dabei letztendlich helfen. Du musst in die Landschaft gehen. Dich selber raus in die Wildnis wagen. Es gibt kein Konzept, kein Bild, keine Karte, keine Hilfe, keine Erkenntnis, ja nicht einmal eine Idee darüber, die dir dabei helfen kann. Es muss DEINE eigene, nackte, verletzte Erfahrung sein.

**NonDualität** ist das, was ist, bevor all deine spirituellen Ideen und ErklärungsModelle anspringen können. Deine WeltBilder und was du dir so zurechtgepuzzelt hast, können vollkommen wahr und zutreffend sein, aber sie ALLE leben in deinem mind. Und dein mind kann niemals erfassen, wer und was du bist. Alle religiösen und spirituellen Ideen und Weltanschauungen sind ebenfalls Konditionierungen. Davon gibt es ungesunde und gesündere, einseitige und vollständigere, prä-egoische und emotional reifere; ganz sicher. Aber sie ALLE sind Inhalt deines mind, egal wie emotional und spirituell reif und gesund und vollständig dein WeltBild sein mag. Es sind intellektuelle Positionen und philosophische Konzepte. Oder auch idealisierte Formulierungen, Projektionen, WunschVorstellungen, Anhaftungen und AngstvermeidungsStrategien. Manchmal sogar regelrechte Waffen von MachtTeilen. Aber wahrlich: Völlig unabhängig vom Gesundheits/ReifeGrad deines WeltBildes ist es eine Tatsache, dass es eine mind-Position ist und auch solange nicht mehr ist als das, solange du es nicht selber direkt und dauerhaft erfahren und verkörpern kannst.

Für diese Verkörperung und DirektErfahrung ist es vonnöten, dass du SÄMTLICHE Konditionierungen, ALLES, was du bisher für wahr und richtig und falsch und ablehnenswert befunden hast, über dein mind-Bord wirfst und etliche emotionale Verwundungen sowie willens-basierte AbwehrMechanismen heilst, um zu dem zu werden, was du warst, bevor du geboren wurdest. Zu dem wirst, was niemals geboren wurde, niemals stirbt und ewiglich lebt.

Was bleibt übrig, wenn du ALLES in dir aufgibst, an dem du bislang festgehalten hast? Alle Überzeugungen, Wahrheiten, Einsichten, Vorstellungen und Hoffnungen? Wer bist du dann? Wer bist du, BEVOR du Seele und Mensch bist?

Bist du bereit, diese radikale Frage zur höchsten und tiefsten Priorität deines Seins zu machen? Bist du wirklich an der Wahrheit interessiert, was du in tiefster Essenz bist? Bist du bereit, dafür alle albernen Spielchen um Macht und Rache und Rechthaben oder klug-wirken aufzugeben? Dich wirklich dir selber und dem Göttlichen hinzugeben? Denn alle anderen Motivationen für „Erleuchtung“ wie Beendigung des Leidens, Flucht vor dem Alltag, spirituelle Überlegenheit, Weisheit, ewige Glückseligkeit, EgoÜberwindung, Befreiung aus dem Karma-/ReinkarnationsRad u.ä. führen dich nirgendwo hin, außer zu noch mehr Leid. Wenn du wirklich an der Wahrheit interessiert bist, dann findest du sie „dort“, wo es keine Dualität von positiv und negativ gibt. Dort, wo du einfach bist, was du bist und fühlst, was du fühlst, ohne es zu bewerten. Dieses „dort“ liegt „VOR“ allen konditionierten Aspekten menschlichen Seins, VOR jeglichem SelbstBild, VOR jeglichem Wollen, VOR jeglicher Identifikation, VOR jeglicher Abneigung oder Anhaftung.

Wenn ALLES da sein darf, du NICHTS zurückhalten musst, nichts überwinden, nichts transzendieren, nichts zurücklassen, nichts verstecken, nichts unterdrücken oder verdrängen, nichts abspalten oder verurteilen: Was bist du dann? Was ist deine nackte Natur? Möchtest du dorthin erwachen? Vor dir selber, in dir selber, als du selber erwachen und dich wahrlich selber realisieren, indem du dich direkt als DAS

erfährst? Wenn deine Antwort „Ja!“ lautet, es aber nicht geschieht, fange an, nach den unbewussten „Neins!“ zu suchen; nach allen Formen deines Willens und deiner Kontrolle, die es verhindern und versuche, zu fühlen, warum sie es verhindern und woran sie festhalten.

Dorthin zu erwachen, wer du in jener formlosen Form bist, die niemals geboren wurde, niemals stirbt und ewiglich IST, bedeutet, dich in jene tiefste allem-was-ist-Raum-schenkende-Abwesenheit-von-Allem hinein zu heilen, die das GöttlicheYin in IHRER nondualen Essenz ausmacht. „Dort“, jenseits von allen Räumen und Orten und Formen, wo alles Existierende aufsteigt und erblüht und sich in beständiger Impermanenz zu ewiglich neuen Formen wandelt. Es ist *nicht* die Quelle allen Seins, sondern jener GöttlicheRaum, der allem Aufsteigen, Erblühen und sich-Wandeln *erlaubt*, aufzusteigen, zu blühen und sich zu wandeln. Es ist jener „Raum“, der dir erlaubt, dich in ihm zu entfalten. Als SeelenWesen und in menschlich-physischer Ausprägung, als Bewusstsein und emotives Wesen.

### **WAS IST DIE NAMENLOSE, FORMLOSE, EWIGLICH-MYSTERIÖSE TIEFSTE QUELLE DEINES SEINS? WARUM EXISTIERST DU? WAS IST DIE BESTIMMUNG DEINES SEINS?**

Bedingungslose, individuelle SchöpferLiebe in GöttlicherVater-Frequenz bietet dir auf dem **Dharma des HingabePfad**s Raum, in die Frage hinein zu erwachen, *warum* du bist und was der tiefste Sinn deiner Existenz-als-solcher ist, so dass du selber immer tiefer und unmittelbarer sowohl eine direkte, konzeptlose Beziehung MIT dem Göttlichen erfahren kannst als auch dich persönlich ALS eine individuelle VerkÖRPERung des Göttlichen erleben kannst. *Was hat dich gezeugt und erschaffen? Was ist deine Wurzel? Deine Quelle? Was hat dich in jenen Raum-der-allem-erlaubt-zu-sein hinein erblühen und dich stetig wandeln lassen? Woraus bestehst du in Essenz? Namenlos, formlos, unerklärlich... WARUM bist du?*

WIE sieht dein Leben in jedem Moment der Ewigkeit aus, wenn du JETZT SEINE individuelle VerkÖRPERung auf Erden bist? Voll sichtbar und fühlbar als jenes einzigartige Wesen, das du bist; liebend und leidenschaftlich, mutig und in Fülle. Erwachsen. Berührbar. Kraftvoll. Verletzlich. Wandelbar. Ewiglich. Wie bist du SEINE Linse in die Welt, während du fühlst, dass ER fühlt, was du fühlst, während du es fühlst?

Jene Liebe, die du ewiglich und gleichzeitig ständig neu und frisch BIST, noch bevor sie sich als eine stromabwärtsgelegene Version von sich selber als Leidenschaft oder Sinn, Begeisterung oder SeinsFreude, Mitgefühl oder Neugierde, Schmerz oder Bedeutung ausdrückt.

du in IHM – ER als du.

Einzigartig und gleichsam auf ewig tief verbunden.

du mit IHM und du mit ALLEM.

du mit Dir-in-tiefster-Quelle.